

MUSTERBRIEF: WIDERSPRUCH GEGEN KOSTENKLAUSELN IN RIESTER-BANKSPARPLÄNEN

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des Anbieters

Datum

Riester Vertrag Nr.: (bitte hier eintragen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

[Wählen Sie nachfolgend, ob **Fall 1 (Vertrag bei Sparkasse)** oder **Fall 2 (Vertrag bei Volksbank)** zutreffend ist. Danach wählen Sie den Unterfall a bzw. b, je nachdem ob Sie schon Renten erhalten haben oder nicht.]

[Fall 1: Vertrag bei der **Sparkasse**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

in meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Im Falle der Vereinbarung einer Leibrente werden dem Sparer ggfs. Abschluss- und/oder Vermittlungskosten belastet.“

Diese Klausel ist rechtswidrig und fällt damit ersatzlos weg. Ich verweise auf die entsprechende Rechtsprechung des BGH (Urteil vom 21.11.2023, Az. XI ZR 290/22).

[1a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern, auch wenn Ihr Anspruch möglicherweise nicht mehr besteht, wenn Sie das Angebot zur Zahlung einer Rentenversicherung angenommen haben]

Ich fordere Sie auf, die dem Altersvorsorgevertrag aus der Klausel belasteten Kosten dem zu verrentenden Guthaben wieder zuzuführen mit der Folge, meine Rente entsprechend rückwirkend zu erhöhen.

[1b: wenn Rente noch nicht gezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich in meinem ursprünglich mit Ihnen abgeschlossenen Altersvorsorgevertrag nicht offengelegte Kosten gemäß AltZertG von mir nicht geschuldet sind.

[Fall 2: Vertrag bei einer **Volksbank**, gleichen Sie den Wortlaut der Klausel mit Ihrem Vertrag ab]

In meinem Altersvorsorgevertrag ist folgende Klausel enthalten: „Abschluss- und Vertriebskosten werden für den Altersvorsorgevertrag nicht berechnet.“

[2a: wenn Rente schon bezahlt wurde: Kosten zurückfordern]

Ich fordere Sie auf, die dem Altersvorsorgevertrag aus der Klausel belasteten Kosten dem zu verrentenden Guthaben wieder zuzuführen mit der Folge, meine Rente entsprechend rückwirkend zu erhöhen.

[2b: wenn Rente noch nicht bezahlt wurde: Vertragsangebot nachbessern]

Ich fordere Sie auf, mir ein neues Angebot zur Gestaltung der Auszahlungsphase vorzulegen. Ich weise Sie darauf hin, dass vorvertraglich in meinem ursprünglich mit Ihnen abgeschlossenen Altersvorsorgevertrag nicht offengelegte Kosten gemäß AltZertG von mir nicht geschuldet sind.

Die Finanzaufsicht BaFin hat im BaFinJournal 02/2020 im Übrigen darauf hingewiesen, dass die Rechtsprechung zu ignorieren und unwirksame Klauseln bewusst kommentarlos weiterzuverwenden, als Missstand gesehen wird, bei dem die BaFin eingreifen kann.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Senden Sie den Musterbrief gerne in Kopie an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, oder finanzen@vz-bw.de

Stand: November 2023

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.